6. Januar 2022

01/2022

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Wir präsentieren Ihnen das Tier des Jahres – den Gartenschläfer

2022 wirbt der Gartenschläfer für wilde Wälder und naturnahe Kulturlandschaften. Pro Natura kürte diesen putzigen Nager zum Tier des Jahres.

Redaktion Baumerziitig

Während des Winterschlafs büssen Gartenschläfer rund die Hälfte ihres Körpergewichtes ein. (© Biosphoto / Jean-François Noblet)

Maske, Schwanzquaste, grosse Ohren: Der Gartenschläfer ist unverwechselbar. (© Biosphoto / Frédéric Desmette)

Augen zu, Ohren runtergeklappt, Schwanz eingerollt: So begibt sich der Gartenschläfer in den Winterschlaf, sobald im Herbst die Temperaturen sinken. Erd- und Felsspalten, Baumhöhlen, aber auch Scheunen, Ferienhäuser oder Vogelnistkästen dienen als Winterquartiere. Die Körperfunktionen werden auf ein Minimum reduziert. Eine Art natürlicher Thermostat verhindert, dass die Körpertemperatur der ruhenden Gartenschläfer unter den Gefrierpunkt sinkt. Doch die langen Wintermonate fordern ihren Tribut. Rund die Hälfte der Jungtiere überlebt die kalte Jahreszeit nicht.

Die natürliche Heimat des Gartenschläfers in der Schweiz ist der Wald. Der putzige Nager braucht vielfältige Wälder mit Totholz, Baumhöhlen, felsigen Abschnitten und Büschen. Solche Wälder sind selten geworden.

Der «Herr» kümmert sich nicht um den Nachwuchs

Wenn die Gartenschläfer im Frühling aus dem Winterschlaf erwachen, geht es gleich rund. Im April beginnt die Fortpflanzungszeit. Nach rund drei Wochen Tragzeit werfen die Weibchen in einem kugeligen Nest aus Moos, Laub, Gras und Federn durchschnittlich vier bis sechs Junge. «Herr» Gartenschläfer kümmert sich nicht um den Nachwuchs. Nach einem Monat Säugezeit erkunden die jungen Gartenschläfer zusammen mit ihrer Mutter erstmals die Umgebung. Nach wenigen Wochen löst sich die Familie auf. Es kommt vor, dass sich die Jungtiere für den Winterschlaf nochmals zusammentun.

Getreu seinem Namen schläft das diesjährige Pro Natura Tier des Jahres derzeit noch tief und fest. In Baumhöhlen und Felsspalten, aber auch in Mauern, Gebäuden und Höhlen überwintert der süsse Nager mit Zorromaske von Oktober bis April. Gartenschläfer nehmen gerne gut zugängliche Scheunen, Garten- oder Ferienhäuser als Sommerquartier oder Winterplätzchen an. Wer ein solches Tier aus der Familie der «Bilche» im Haus bemerkt, hat es allerdings meistens nicht mit dem Garten-, sondern mit dem grösseren Siebenschläfer zu tun. Die Freude über den tierischen Mitbewohner kann durch den nächtlichen Geräuschpegel, angeknabberte Vorräte oder Kot- und Urinspuren getrübt werden. Der Schweizer Tierschutz gibt Tipps, wie solche Konflikte tierfreundlich gelöst werden können.

Vom Wald in den Garten

Der Gartenschläfer kommt nur in Europa vor. Der Wald als sein ursprünglicher Lebensraum ist stark in Bedrängnis. Im 19. Jahrhundert kamen Gartenschläfer noch in allen Regionen der Schweiz vor und waren häufiger als ihre bekannteren Verwandten, die Siebenschläfer. Doch seit Jahrzehnten schrumpft ihr Bestand stark. Denn wenn der Gartenschläfer im April seine Nase aus der Höhle streckt, findet er oft weder wilde Wälder noch vielfältige Kulturlandschaften. Heute steht er deshalb aus globaler Sicht auf der Roten Liste (Kategorie «fast bedroht»). Weitere Infos zum Gartenschläfer finden Sie auf Seite 7.

Stephan Mark Stirnimann

Frauenfrühstück bei Ihnen zu Hause

«Frauenfrühstück» – so heissen die beliebten Anlässe, die von verschiedenen Kirchen in der Region angeboten werden. Frauenfrühstück steht für: Einfach Platz nehmen, willkommen sein, miteinander ein feines Zmorgen geniessen, Gemeinschaft pflegen, gute Gespräche und dann einen ermutigenden Vortrag hören. Da es momentan mit der Gemeinschaft im grösseren Rahmen eher schwierig ist, suchen auch diese Anlässe einen neuen Rahmen. Das Frauenfrühstück der RegiChile wird darum über einen Livestream direkt zu Ihnen nach Hause gesendet.

Laden Sie doch einige Nachbarinnen, Freundinnen oder einfach Menschen ein, die Sie gerne mit einem kleinen Frühstück beschenken möchten. Wenn Sie sich kurz vor 9 Uhr treffen, haben Sie genug Zeit für ein gemütliches Frühstück, bis dann um 9.40 Uhr der Vortrag über den Livestream gesendet wird. Der Vortrag dauert ca. 75 Minuten.

Ganz besonders freut uns, dass wir am Frauenfrühstück vom Mittwoch, 12. Januar einen spannenden Vortrag von Christa Rothe aus Saland hören dürfen. Christa hat in den letzten Jahren verschiedene Weiterbildungen besucht und wird uns mit ihrem Lieblingsthema «Das innere Kind» begeistern.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie und Ihre Freundinnen am 12. Januar ein Frauenfrühstück zu Hause feiern. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.regichile.ch

Für das Team vom Frauenfrühstück der RegiChile
Daniela Müller

Bericht der Wandergruppe 55+, Dienstag, 21. September 2021

Aussicht vom Hörnliturm oberhalb Uhwiesen

Bei schönstem Herbstwetter reisten wir mit dem Tösstaler «Thurbo» um 8.10 Uhr nach Winterthur, das voll im Nebel war. Richtung Schaffhausen lachte uns die Sonne entgegen. In Schaffhausen haben es alle genossen, dass wir noch die tolle Altstadt bewundern konnten. Die schönen Häuser, Erker, Brunnen, der kleine Markt und von weitem natürlich das Wahrzeichen, der Munot. Von 1564 bis 1589 wurde am Munot auf dem Emmersberg die Zirkularfestung gebaut. Mit Zertifikat wurden wir im Restaurant Falken zum gemütlichen Kaffee mit Gipfeli empfangen. Um viertel nach zehn wanderte unsere zwäge Gruppe mit 14 Leuten via Rheinbrücke 400 m ü. M. wieder in den Kanton Zürich nach Feuerthalen. Von nun an gings bergauf immer Richtung Cholfirst. Den 96 Meter hohen Sendeturm (Stahlkonstruktion) der Swisscom liessen wir rechts liegen. Durch einen stets schönen Waldweg erreichten wir nach 2 Stunden den Picknickplatz Cholfirst mit dem neu erbauten Uhwieser Hörnliturm auf 550 m.

Nach unserem Mittagessen aus dem Rucksack nahmen wir die 55 Treppenstufen zur Aussichtsplattform unter die Füsse und freuten uns riesig über die Fernsicht. Von den Churfirsten bis zu den Berneralpen könnte man alles erblicken. Wir waren aber mehr als zufrieden mit den uns bekannten Bergen, die vor den Alpen ihren Platz haben. Der Hörnliturm ist gerade mal 10 Meter hoch. Eine schöne Holzkonstruktion mit Dach und einer aufschlussreichen Panorama Tafel. Ja, wir staunten und freuten uns, in einer so schönen Gegend zu wandern. Nachdem zwei jung gebliebene die Gireizi in Schwung brachten und ihre helle Freude hatten an dieser Art Fliegen, wanderten wir um 13.00 Uhr wieder weiter. Von nun an gings bergab durch vollbehangene Rebberge mit Blauburgunder- und Riesling/Silvaner-Trauben durchs schöne Dorf Uhwiesen. Eine Augenweide, die gepflegten Rebhänge am Wanderweg. In Dachsen staunten wir über alte, schöne Riegelbauten mit gepflegtem Blumenschmuck.

Auf Wanderwegen an schönen Gärten vorbei kamen wir dann um 14.15 Uhr beim Schloss Laufen an. Hier machten wir eine gemütliche Pause im Selbstbedienungs-Restaurant und hörten dem tosenden Rheinfall zu. Um 15.25 fuhr unser Zug von der Haltestelle Schloss Laufen am Rheinfall nach Winterthur und kam um 16.45 wieder in Bauma an.

Wir alle danken Annemarie und Fritz für die schöne Wanderung im für uns unbekannten Cholfirst Gebiet.

Margrit Lang

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 8. Januar
17.00 Uhr Heilige Messe / Bäretswil
18.00 Uhr Festgottesdienst / Fischenthal

Sonntag, 9. Januar
9.15 Uhr Festgottesdienst / Bauma
10.30 Uhr Heilige Messe / Bäretswil

In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht.

www.kath-bauma.ch

regiCHILE ZENTRUM grosswis

zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Anmeldung zum Gottesdienst finden Sie auf www.regichile.ch

Fr 07.01. 19.30 Uhr **Teenieclub**
So 09.01. 10.00 Uhr **Gottesdienst** (auch über Livestream)
Hüeti 0 bis 3 J / ab 3 J Kinderprogramm
Mi 12.01. 09.00 Uhr **Frauenfrühstück** (nur über Livestream)

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Gemeinde
BAUMA
Bauausschreibung

Bauherrschaft und Projektverfasser
Gemsch Reto, Uerschenstrasse 51, 8493 Saland

Grundeigentümer
Sprecher Johann, Furrastein 1, 7057 Langwies

Bauvorhaben
Erstellen einer Mistplatte und Türdurchbrüche beim Gebäude Vers.-Nr. 719 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA7079, Uerschenstrasse 90.1, 8493 Saland (Landwirtschaftszone)

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 6. Januar 2022 / 7. Januar 2022

Hochbau und Liegenschaften

reformierte kirche bauma-sternenberg

➔ Maskenpflicht ab 12 Jahren, limitiert auf 50 Personen

*** Wir bitten um Anmeldung für die Gottesdienste in Bauma unter www.kirchebauma.ch oder 052 386 38 42**

Kirchenkaffee im KGH mit Zertifikatspflicht

Freitag, 7. Januar 2022
19.00–22.00 **Jugendkafi Werchstatt,** Bauma

Samstag, 8. Januar 2022
13.30 Uhr **Ameisli und Jungschar** beim KGH Bauma
19.00 Uhr **Breaktime** in der Werchstatt Bauma

Sonntag, 9. Januar 2022
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma
9.30 Uhr *** Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfrn. Viviane Baud
Kinderhort, Sonntagsschule
9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Daniel Kunz
10.45 Uhr **Jugend-Gottesdienst** im KGH Bauma
11.00 Uhr *** Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfrn. Viviane Baud
17.00 Uhr **Konzert** Kirche Bauma (2G-Regel)
Duo Badstuber-Birrer, Panflöte / Gitarre

Mittwoch, 12. Januar 2022
12.00 Uhr **Mittagstisch** im Restaurant Sternen, Sternenberg
14.00–17.00 **Jugendkafi Werchstatt,** Bauma

Donnerstag, 13. Januar 2022
18.30–20.00 **Filmabend** KGH Bauma für 5./6. Klässler

Amtswoche ab 10. Januar 2022
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Januar 2022
Fr 07. 19.30 Jugendträff
So 09. 09.45 Gottesdienst / Teenyträff
Do 13. 20.00 Bibeltage mit Daniel Fuchser
Fr. 14. 20.00 Bibeltage mit Daniel Fuchser
Sa 15. 20.00 Bibeltage mit Daniel Fuchser

Gott unser Schöpfer möge Sie mit seinem Segen und seiner Gegenwart auch im neuen Jahr begleiten

Das Richtige tun
Wenn Armut hilflos macht
Wir helfen Kleinbauern, sich dem Klimawandel anzupassen
Ihre Spende hilft
Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227
CARITAS

Baumer Gschichte – Jahresrückblick 1921

Vor 100 Jahren im «Anzeiger für das Tössthal» **Quelle: Chronikarchiv Bauma; Walter Ledermann**

Im Juni und Juli 1921

Neueröffnung des «Sonnenbads»

Anzeige.

Teile der geehrten Bevölkerung des Töstales und Umgebung mit, daß das

Bad zum „Sonnenbad"

in Sternenberg

welches für Rheumatische und Nervenschwache heilwirkend ist,

wieder eröffnet ist.

Um geneigten Zuspruch bittet höfl.

Familie Wyler-Hofmann.

Schulreisen

Vor und nach den Sommerferien ist die Zeit der Schulreisen. Die Lehrerschaft orientierte die Eltern über den «Anzeiger für das Tössthal»:

Bauma. *Die Primarschule projektiert für die nächsten Tage folgende Schulreisen: Freitag, den 8. Juli, 1.–3. Klasse auf den* ***Bachtel****. Hinfahrt morgens um 8 Uhr nach Bäretswil. – Heimfahrt abends ¼ 5 ab Gibswil. Schüler zirka Fr. 2.50.*

Für die 4.–8. Klasse war eine Reise auf den ***Etzel*** *vorgesehen. Billets für Erwachsene zirka Fr. 6.50. Eltern und Schulfreunde zur Teilnahme herzlichst willkommen.* ***Die Lehrerschaft.***

Da die Erwachsenen nur wenige Möglichkeiten zum Reisen hatten, nahmen sie gerne an den von den Lehrern organisierten Schulausflügen teil. Ob die Lehrerschaft eher auf die Kinder oder die Erwachsenen Acht geben mussten, dass sie nicht verloren gingen, ist nicht erwähnt. Nicht alle waren mit den Ausgaben für die Reisen einverstanden. Verschiedene Reaktionen in der Zeitung wiesen auf die knappen Finanzen der Familien hin: *«Ist bei der Aufstellung des Programms für die Schulreisen nicht daran gedacht worden, wie knapp heute den meisten Leuten die Mittel sind? Manche Familie würde sich gerne eine kleine Reise oder etwas Ferien gestatten, weil man's nötig hätte, aber man kann's nicht! Das Schlimmste ist, dass die Kinder dadurch erzogen werden, es für eine Ungerechtigkeit zu halten, wenn man ihnen nicht gleich das gibt, was man eigentlich gar nicht geben könnte.»*

Im August 1921

Wassernot in Bauma

Bauma. Wasserversorgung.

Der Rückgang der Quellen hat einen so bedrohlichen Umfang angenommen, daß wir unsere Abonnenten dringend ersuchen müssen, sich im Wasserverbrauch größter Sparsamkeit zu befleißen.

Insbesondere sind wir gezwungen, mit heute strengstens zu verbieten:

das Füllen von Jauchetrögen,

das Besprengen von Gärten, Straßen und Hofräumen.

Sämtliche Auslaufstellen, Wasserhahnen, Bad- und Klosettanschlüsse sind auf ihre Dichtigkeit zu prüfen und eventl. reparieren zu lassen.

Zuwiderhandlungen werden reglementarisch bestraft.

Die Zivilvorsteherschaft.

Während wir uns in diesem Sommer 2021 wahrlich nicht über Trockenheit und mangelndes Wasser beklagen müssen, herrschte im Jahr 1921 grosse Wassernot, so dass die Behörden zu drastischen Massnahmen greifen mussten. Die Wasserversorgung war Aufgabe der Zivilgemeinde, die 2007 aufgelöst und der Politischen Gemeinde angeschlossen wurde.

1921: 250 Jahre Kaffee!

Haben Sie heute, 350 Jahre nach seiner Einführung in Europa, Ihren Kaffee zum Frühstück, in der Zehn-Uhr-Pause oder nach dem Mittagessen schon genossen? Kaum ein anderes Getränk ist derart Teil unserer Gesellschaft geworden.

Vor 100 Jahren machte man sich Gedanken über den edlen Saft: *Kaffee! Was hat er nicht alles auf dem Gewissen. Kaffeejass, Kaffeekränzchen, Kaffeeklatsch … aber auch all die süssen Geheimnisse, die bei Kaffeeglace, Kaffeetorte usw. geschehen. So bitter er an sich ist, so süss kann er werden, je nachdem was für eine Hand den Zucker eintaucht. Er regt die Phantasie, die Leidenschaft an. … Ein Schälchen schwarzer Kaffee – wie viele Märchengeschichten, wieviel Zauber und Liebe und schmeichelnde Musik dampft doch aus einer Schale Kaffee!*

Friedrich der Grosse, der Kaffeesteuern nötig hatte, liess Kaffeeriecher in den Gassen herumschleichen, um zu seinen Geldern zu kommen. Heute duften alle Häuser irgendwie nach Kaffee.

Elegante Seide

Elegante

Seiden-Tricot-Blusen

sind in allen Farben eingetroffen, billig.

Es empfiehlt sich

Frau Kägi-Ellenrieder, Bauma

Die Damen, die das edle Muster im Inserat des «Anzeiger für das Tössthal» beachteten, konnten wohl kaum auf einen Besuch bei Frau Kägi-Ellenrieder verzichten.

Sie bot auch *«Brautkränze und schöne abgepasste Schleier mit gestickten Ecken»* sowie *«Sporthüte in verschiedenen Farben»* an.

Im Oktober 1921

Baumer Märt
Seit 1661 existiert der Jahrmarkt und findet zweimal im Jahr statt.

Bericht von einem Marktbesucher im Herbst 1921:
Zum Viehmarkt wurden aufgetrieben 221 Stück Grossvieh, 17 Schweine und ein Geissbock – es soll aber nachträglich ein Zicklein daraus geworden sein. (Mer sett halt besser luege!) Item, es war ein Herbstviehmarkt, wie wir einen solchen seit Jahren nicht mehr erlebt haben. Ein wunderschöner Herbsttag – die Bauern ohne Sorge für das Einbringen der Früchte, ein reicher Erntesegen unter Dach, was könnte sie da hindern den Baumer Märt in vollen Zügen zu geniessen (Sie tun's aber auch!)

Der Warenmarkt hat einen fast unheimlichen Umfang angenommen – wir zählten heute mittag 145 Stände. «Alles cha mer ha, nu ken Ma!» seufte ein liebedurstiges holdes Kind. – Sie wurde dann aber getröstet: «Gang du nu morn Zobig i d'Tanne uf de Tanz und uf d'Ritschuel , und dänn häsch, was der fählt!»

Der Baumer Kindergarten
Die Baumer «Gfätterlischuel» hatte anfangs einen schweren Stand. Der Frauenverein setzte sich für die Gründung des Kindergartens ein. 1911 konnte er eingerichtet werden, aber die Zivilgemeinde verweigerte eine Übernahme des Betriebs mit den entsprechenden Kosten. So war der Frauenverein stets darauf angewiesen, Geld aufzutreiben, um den bescheidenen Lohn der Kindergärtnerin und die Miete des Kindergartenlokals zu bezahlen.

Bazar

Der Kindergarten Bauma gedenkt am 23. Okt. a. c. einen Bazar zu veranstalten. Wir richten an unsere Gönner und an die gesamte Einwohnerschaft von Bauma u. Umg. das höfliche Ersuchen, diese gemeinnützige Sache durch Verabreichung von Gaben zu unterstützen. — Spenden in natura oder bar, wenn auch noch so klein, jeder Art nehmen mit bestem Dank entgegen:

Frau Hurter z. Post. Frau Pfarrer Ziegler.
Frau Bankverw. Brunner. Frau Bosshard z. Metzg

NB. Der Einfachheit halber bitten wir die Gaben mit dem Verkaufswert zu bezeichnen.

Die Kommission.

Erst 1934 hatte die Politik ein Einsehen, übernahm die Kosten des Kindergartens und integrierte ihn schliesslich in die Schule.

Im Dezember 1921

Gleichberechtigung in der Kirche:
Die Kirche Neumünster wurde 1839 eröffnet. Sie gehört zu den bedeutendsten reformierten Kirchen der Stadt Zürich. Umso erstaunlicher ist der Umgang mit den Frauen in der Kirchgemeinde. Vom Frauenstimmrecht war man vor 100 Jahren noch weit entfernt.
Die Wahl weiblicher Pfarrer unzulässig.
Nachdem das Bundesgericht die Wahl von weiblichen Pfarrern als unzulässig erklärt hat, muss die zürcherische Kirchgemeinde Neumünster ihre durch den Rücktritt von Pfr. Bolliger erledigte Pfarrstelle wieder mit einem Pfarrer besetzen. Die bisherige Vikarin Fräulein Pfister soll sich als Pfarrhelferin betätigen.

Pro Juventute:
Während vielen Jahren schickten die Lehrpersonen ihre Schülerinnen und Schüler von Haus zu Haus, um für die Jugend «Pro Juventute Marken» zu verkaufen. In der heutigen Zeit ist das Briefeschreiben weitgehend von SMS, Whatsapp und weiteren digitalen Formen abgelöst worden, so dass die Marken nur noch wenig Verwendung finden. Umso erstaunlicher ist es, dass selbst die gebrauchten «Pro Juventute Marken» einen gewissen Wert darstellten. Sie wurden deshalb eifrig gesammelt.
Für jedes Stück bekommen wir 10 Rappen. Darum bitten wir alle: Behaltet die gebrauchten Pro Juventute-Marken! Schneidet sie aus, aber lasst einen Papierrand rings herum, damit sie nicht beschädigt werden! Sonst verlieren sie ihren Wert. Allen Sammlern danken wir schon zur voraus.

Adolf Guyer-Zeller als Freund der Jugendlichen:
Adolf Guyer-Zeller war ein gestrenger Fabrikherr, Industrieller, Gründer einer Bank, Eisenbahnkönig und ging vor allem als Erbauer der Jungfraubahn aufs Jungfraujoch in die Geschichte ein. Sein imposantes Grabmal auf dem Friedhof in Bauma erinnert an den mächtigen Mann.

Dass er auch eine gütige Seite hatte, ist kaum bekannt. Ein Zeitgenosse schreibt über seine Begegnung mit Adolf Guyer-Zeller:
Wir Baumer Dorfbuben kamen eines Tages auf die Idee, einen Armbrustschützenverein zu gründen. Es war kurz vor der Bundesfeier vom Jahr 1891. Natürlich brachte es dazu Geld, und da wir Buben schmal gehalten wurden, waren wir auf die Unterstützung der Erwachsenen angewiesen. Die grösseren Buben klopften die Häuser der Wohlhabenden ab, zwei schickte man nach Neuthal, wo eben Guyer-Zeller wieder in den Sommerferien war (Er wohnte sonst in Zürich), und dieser gab ohne langes Zögern 20 Franken. Leider bekam unser Sekundarlehrer von unseren Plänen Wind und verbot die Gründung des Vereins. Er nötigte uns, das bereits eingesammelte Geld zurückzuerstatten, und so kam es, dass unser zwei nach Neuthal pilgern mussten, dem Eisenbahnkönig die 20 Franken retour zu geben.

Guyer-Zeller schaute uns lange prüfend an, dann frug er mich barsch, ob ich das Geld gerne zurückgebe, was ich wahrheitsgetreu verneinte.

«Dann nimm es wieder zurück und lege es in die Schulreisekasse!» sagte er, und so geschah es.

Der **Lindenhof** fristet heute eher ein stilles Dasein, während früher allerhand los war:

Lindenhof Bauma

empfiehlt auf kommende Festtage

Orangen, Zitronen, Datteln, Feigen, Haselnüsse u. Baumnüsse, Haselnußkerne Mandeln, Weinbeeren, Rosinen, Sultaninen, Orangeat, Citronat, Bienenhonig, Konserven :: Lebkuchen (Klaus), Tirgel, Waffeln und Konfekt Christbaumsachen Chocolade Feigen, Weihnachtskerzen 2c. :: :: Käringe, Rollmops Salami Mortadella Mettwurst, Limburgerkäse, Ziger Eier :: Zigarren und Zigaretten in Geschenkpackungen, sämtl. Spezereiartikel

:: Wein über die Gasse ::

H. Brunner-Rodel zum Lindenhof

baumer ziitig

Printausgaben 2022

Ausgabe	Erscheinungsdatum		Redaktionsschluss	
01/2022	Donnerstag	6. Januar 2022	Montag	3. Januar 2022
02/2022	Donnerstag	13. Januar 2022	Montag	10. Januar 2022
03/2022	Donnerstag	20. Januar 2022	Montag	17. Januar 2022
04/2022	Donnerstag	27. Januar 2022	Montag	24. Januar 2022
05/2022	Donnerstag	3. Februar 2022	Montag	31. Januar 2022
06/2022	Donnerstag	10. Februar 2022	Montag	7. Februar 2022
07/2022	Donnerstag	17. Februar 2022	Montag	14. Februar 2022
08/2022	Donnerstag	24. Februar 2022	Montag	21. Februar 2022
09/2022	Donnerstag	3. März 2022	Montag	28. Februar 2022
10/2022	Donnerstag	10. März 2022	Montag	7. März 2022
11/2022	Donnerstag	17. März 2022	Montag	14. März 2022
12/2022	Donnerstag	24. März 2022	Montag	21. März 2022
13/2022	Donnerstag	31. März 2022	Montag	28. März 2022
14/2022	Donnerstag	7. April 2022	Montag	4. April 2022
15/2022	Donnerstag	14. April 2022	Montag	11. April 2022
Karfreitag	**Freitag**	**15. April 2022**		
Ostern / Ostermontag	**Sonntag, 17. April / Montag, 18. April 2022**			
16/2022	Donnerstag	21. April 2022	Donnerstag	14. April 2022
17/2022	Donnerstag	28. April 2022	Montag	25. April 2022
18/2022	Donnerstag	5. Mai 2022	Montag	2. Mai 2022
19/2022	Donnerstag	12. Mai 2022	Montag	9. Mai 2022
20/2022	Donnerstag	19. Mai 2022	Montag	16. Mai 2022
21/2022	Mittwoch	25. Mai 2022	Freitag	20. Mai 2022
Auffahrt	**Donnerstag**	**26. Mai 2022**		
22/2022	Donnerstag	2. Juni 2022	Montag	30. Mai 2022
Pfingsten / Pfingstmontag	**Sonntag, 5. Juni / Montag, 6. Juni 2022**			
23/2022	Donnerstag	9. Juni 2022	Freitag	3. Juni 2022
24/2022	Donnerstag	16. Juni 2022	Montag	13. Juni 2022
25/2022	Donnerstag	23. Juni 2022	Montag	20. Juni 2022
26/2022	Donnerstag	30. Juni 2022	Montag	27. Juni 2022
27/2022	Donnerstag	7. Juli 2022	Montag	4. Juli 2022
28/2022	Donnerstag	14. Juli 2022	Montag	11. Juli 2022
29/2022	Donnerstag	21. Juli 2022	Montag	18. Juli 2022
30/2022	Donnerstag	28. Juli 2022	Montag	25. Juli 2022
Nationalfeiertag	**Montag**	**1. August 2022**		
31/2022	Donnerstag	4. August 2022	Freitag	29. Juli 2022
32/2022	Donnerstag	11. August 2022	Montag	8. August 2022
33/2022	Donnerstag	18. August 2022	Montag	15. August 2022
34/2022	Donnerstag	25. August 2022	Montag	22. August 2022
35/2022	Donnerstag	1. September 2022	Montag	29. August 2022
36/2022	Donnerstag	8. September 2022	Montag	5. September 2022
37/2022	Donnerstag	15. September 2022	Montag	12. September 2022
38/2022	Donnerstag	22. September 2022	Montag	19. September 2022
39/2022	Donnerstag	29. September 2022	Montag	26. September 2022
40/2022	Donnerstag	6. Oktober 2022	Montag	3. Oktober 2022
41/2022	Donnerstag	13. Oktober 2022	Montag	10. Oktober 2022
42/2022	Donnerstag	20. Oktober 2022	Montag	17. Oktober 2022
43/2022	Donnerstag	27. Oktober 2022	Montag	24. Oktober 2022
44/2022	Donnerstag	3. November 2022	Montag	31. Oktober 2022
45/2022	Donnerstag	10. November 2022	Montag	7. November 2022
46/2022	Donnerstag	17. November 2022	Montag	14. November 2022
47/2022	Donnerstag	24. November 2022	Montag	21. November 2022
48/2022	Donnerstag	1. Dezember 2022	Montag	28. November 2022
49/2022	Donnerstag	8. Dezember 2022	Montag	5. Dezember 2022
50/2022	Donnerstag	15. Dezember 2022	Montag	12. Dezember 2022
51/2022	Donnerstag	22. Dezember 2022	Montag	19. Dezember 2022
Weihnachten	**Sonntag**	**25. Dezember 2022**		
52/2022	Donnerstag	29. Dezember 2022	Freitag	23. Dezember 2022
01/2023	Donnerstag	5. Januar 2022	Montag	2. Januar 2022

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe…

Tief traurig nehmen wir Abschied von

Werni Graf-Spörri

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Familie Graf-Spörri
Im Namen aller Angehörigen.

Wir danken allen, die ihm im Leben Gutes getan haben.

Wir danken auch den Ärzten, den Organisationen Spitex und Palliative Care für ihre Unterstützung.
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis am 5. Januar 2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Bauma stattgefunden.

Gemeinde
BAUMA

Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres ehemaligen Behördenmitgliedes

Werner Graf
13. Oktober 1945 bis 25. Dezember 2021

in Kenntnis zu setzen. Der Verstorbene hat der Öffentlichkeit seine Kräfte und sein Wissen von 1990 bis 2006 als Mitglied des Gemeinderates zur Verfügung gestellt. Mit Engagement und Herzblut hat er sich als Werk- und Sicherheitsvorstand für die Gemeinde Bauma, in welcher er fest verwurzelt war, eingesetzt.

Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Die Beisetzung fand im engsten Kreise statt.

6. Januar 2022

Der Gemeinderat

Zämestah, Wüütergah.
Bauma bliibt starch.
baumerziitig.ch

Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 25. Dezember 2021 ist in Bauma ZH gestorben:

Graf, Werner Theodor,

geb. 13. Oktober 1945, von Bauma ZH und Rebstein SG, wohnhaft gewesen in 8494 Bauma, Dorfstrasse 43.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Das Bestattungsamt

Den Gartenschläfer und seine Verwandten selbst erforschen!

Über die Verbreitung des Gartenschläfers in der Schweiz ist relativ wenig bekannt. Das macht seine Förderung schwierig. Mit der partizipativen Wissenschaftsaktion «Spurensuche Gartenschläfer» ruft Pro Natura deshalb die Bevölkerung dazu auf, nach den geheimnisvollen Nagern Ausschau zu halten, Spurtunnels zu bauen und Sichtungen zu melden. Ein ähnliches Projekt hat 2020 in Deutschland dazu geführt, dass der Gartenschläfer dort neu als «stark bedroht» eingestuft wird und heute besser geschützt wird.

Mehr Informationen: www.pronatura.ch

Gemeinnütziger FrauenVerein Bauma

ABGESAGT

Der
Seniorennachmittag
vom Mittwoch, 12. Januar 2022
muss aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider abgesagt werden. **Bleiben Sie gesund!**

Gemeinnütziger Frauenverein

TURNVEREIN BAUMA

Turnverein Bauma Aktive Generalversammlung

Freitag, 28. Januar 2022
Gasthof Sunnebad, Sternenberg (2G)
sowie online via Zoom

19.15 Uhr Essen, 20.30 Uhr Generalversammlung

Traktanden gemäss Einladung.

Sollte die GV aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht wie geplant durchgeführt werden können, wird der Vorstand zu gegebener Zeit informieren.

Für Vorstand und Aktivturner ist die Teilnahme an der GV obligatorisch.
Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11 | www.baumerziitig.ch
Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Im Dorf dihei!

Agenda

Christbaum-Abfuhr Strassensammlung	**Donnerstag, 6. Januar**
Jugendkafi Werchstatt (ab 1. Oberstufe) Dorfstrasse 11, Bauma	**Freitag, 7. Januar** 19 bis 22 Uhr
Midnight-Event Turnhalle Sekundarschulhaus Bauma	**Samstag, 8. Januar** 20.30 bis 23.30 Uhr
Vereinsvorständekonferenz Verkehrsverein	**Montag, 10. Januar** **abgesagt** (wird schriftlich durchgeführt)
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchgemeindehaus, Hörnlistrasse 7, Bauma	**Montag, 10. Januar** 14 bis 16 Uhr (ohne Voranmeldung)
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 12. Januar**
Seniorennachmittag Gemeinnütziger Frauenverein Gasthaus zur Tanne	**Mittwoch, 12. Januar** **abgesagt**
Jugendkafi Werchstatt (Mittelstufe) Dorfstrasse 11, Bauma	**Mittwoch, 12. Januar** 14 bis 17 Uhr
Glückstag Gewerbeverein Bauma	**Freitag, 14. Januar**

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Frauenfrühstück

Mittwoch, 12.01.2022
«Das innere Kind - Wer ist das? Was hat es mir zu sagen?»
Impuls **per Livestream**: Christa Rothe
Frühstück in Gruppen Zuhause
Mehr Infos auf: www.regichile.ch

Wir freuen uns auf dich!

Neue Form!

BAUMO & BAUMINA

SCHII-FERIÄ.